



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 6 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 4. FEBRUAR 2004

AMTLICHER TEIL

- Nr. 106* Stellenausschreibung, Ausschreibung einer richterlichen Planstelle am Verwaltungsgerichtshof in Wien
- Nr. 107* Stellenausschreibung, Ausschreibung der Stelle einer Prüferin/eines Prüfers beim Landesrechnungshof Tirol
- Nr. 108* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 109* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/Sekundärärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 110* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 111* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 112* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 113* Verordnung der Landesregierung vom 20. Jänner 2004 über einen Schulversuch zur Erprobung einer Unterrichtszeitregelung im Schuljahr 2003/04
- Nr. 114* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 115* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 21. Jänner 2004, mit der Verkehrsmaßnahmen im Gemeindegebiet von Angerberg erlassen werden
- Nr. 116* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst über eine Schulfreierklärung an einigen Schulen in Imst
- Nr. 117* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 118* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 119* Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung von Müllsäcken für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 120* Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Lieferung eines Konsolidierten Analysensystems für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 121* Offenes Verfahren: Belagssanierungsarbeiten auf mehreren Bundesstraßen in Tirol
- Nr. 122* Offenes Verfahren: Straßensanierungsarbeiten auf mehreren Bundesstraßen in Tirol
- Nr. 123* Offenes Verfahren: Lieferung von TFT-Monitoren für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH
- Nr. 124* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten samt Kanalrohr- und Schachtartikellieferung für die Stadtgemeinde Lienz
- Nr. 125* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Gemeinde Zams
- Nr. 126* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Gemeinde Schönwies
- Nr. 127* Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten, Außenanlage und Sanitärtrennwände für den Neubau des Gemeindefaales Schönwies
- Nr. 128* Offenes Verfahren: Rohrbau- und Tiefbauarbeiten für die Stadtwerke Hall in Tirol GmbH
- Nr. 129* Offenes Verfahren: Maschinentechnische und elektrotechnische Ausrüstung für die Abwasserbeseitigungsanlage des Abwasserverbandes Lienzer Talboden
- Nr. 130* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Außenanlagen für den Neubau einer Geschützten Werkstätte in Imst
- Nr. 131* Offenes Verfahren: Lieferung von Kopierpapier für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 132* Offenes Verfahren: Lieferung von Laborgeräten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 133* Offenes Verfahren: Maler- und Anstreicherarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 134* Offenes Verfahren: Bauzwischen- und Endreinigung für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 135* Offenes Verfahren: Alu-Glas-Türen, automatische Faltschleusen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 136* Offenes Verfahren: Möbelschleiferarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 137* Offenes Verfahren: Türblätter für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 138* Offenes Verfahren: Außenwand-Wärmedämmverbundsystem aus EPS inkl. Gerüstung für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 139* Offenes Verfahren: Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 140* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Sanitäre- und Heizungsinstallationen sowie Elektroinstallationen für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Kirchbichl
- Nr. 141* Offenes Verfahren: Bauleistung für die Errichtung der Flucht- und Rettungswege im Arlberg Straßen- und Eisenbahntunnel für die Alpen Straßen AG
- Nr. 142* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf der Felbertauernstraße für die Felbertauernstraße AG
- Nr. 143* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für ein Ausweichquartier beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck
- Nr. 144* Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten für ein Ausweichquartier beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck
- Nr. 145* Offenes Verfahren: Malerarbeiten für ein Ausweichquartier beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck

**Landesgesetzblätter
im Internet:**

www.tirol.gv.at/landesgesetzblatt

Nr. 106 • Verwaltungsgerichtshof • Zl. 3000/1-Präs/2004

STELLENAUSSCHREIBUNG

Richterliche Planstelle am Verwaltungsgerichtshof

Am Verwaltungsgerichtshof gelangt mit 1. Mai 2004 die Planstelle eines Hofrates des Verwaltungsgerichtshofes in der Gehaltsgruppe R3 der Richter zur Besetzung.

Die gehörig belegten Bewerbungsgesuche für die zu besetzende Planstelle sind bis längstens 23. Februar 2004 beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes, Judenplatz 11, 1014 Wien, einzubringen.

Wien, 23. Jänner 2004
Der Präsident: Jabloner

Nr. 107 • Tiroler Landtag • Landesrechnungshof

STELLENAUSSCHREIBUNG

Prüferin/Prüfer mit wirtschaftlichem Schwerpunkt

Der Landesrechnungshof ist eine Einrichtung des Tiroler Landtages zur Prüfung der Gebarung des Landes und bestimmter anderer Rechtsträger. Er ist direkt dem Landtag verantwortlich und hat seinen Sitz in Innsbruck.

Zur Verstärkung des bisherigen Prüferenteams soll ein weiterer Prüfer mit wirtschaftlichem Schwerpunkt eingestellt werden.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Die Prüfung der Gebarung von öffentlich-rechtlichen und privaten Einrichtungen, die der Kontrolle durch den Landesrechnungshof unterliegen;
- Die Prüfung der Gebarung dieser Einrichtungen auf die Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Rechtmäßigkeit;
- Das Aufzeigen von Möglichkeiten der Vermeidung oder Verminderung von Ausgaben oder Erzielung oder Erhöhung von Einnahmen;
- Das Eingehen auf die Ursachen festgestellter Mängel;
- Das Erstellen von Vorschlägen zur Beseitigung von Mängeln.

Anforderungsprofil:

- Abschluss eines Hochschulstudiums der Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften;
- kritisch-analytisches Denkvermögen, hohes Maß an Lernbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit und Freude an selbstständiger Arbeit in einem Team, ausgezeichnetes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift;
- Bereitschaft sich in neue Fachgebiete einzuarbeiten, Bereitschaft zur Weiterbildung und zu Dienstreisen;
- EDV-Kenntnisse sind von Vorteil.

Der Landesrechnungshof bietet eine interessante, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit, die Sicherheit des öffentlichen Dienstes und leistungsgerechte Entlohnung im Rahmen des Gehaltsschemas des Landes.

Der Landesrechnungshof ist bemüht, den Anteil an Frauen zu erhöhen und lädt daher besonders Frauen zur Bewerbung ein.

Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf sind

bis spätestens 27. Februar 2004

an den Landesrechnungshof, Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6020 Innsbruck, oder per E-Mail an k.mayrambof@tirol.gv.at zu richten (telefonische Auskünfte unter +43/(0)512/508-3030 oder 3032).

Innsbruck, 29. Jänner 2004
Der Landtagspräsident: Mader

Nr. 108 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Univ.-Klinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Allgemein- und Transplantationschirurgie, gelangt frühestens ab 1. Mai 2004, befristet bis 31. Dezember 2004, eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt (Karenzstelle) mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Erwünscht sind chirurgische Vorbildung und abgeschlossene Gegenfächer sowie kinderchirurgisches Interesse.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 28. Jänner 2004
Der Leiter der Personalabteilung I: Meyer

Nr. 109 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Sekundararzt/Sekundärärztin

An der Univ.-Klinik für Urologie gelangt frühestens ab 1. März 2004, befristet bis 28. Februar 2005, die Stelle eines Sekundararztes/einer Sekundärärztin an der urologischen Kinderstation zur Besetzung.

Voraussetzungen: Jus practicandi, Erfahrung in Pädiatrie und Kinderurologie erwünscht.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II/Gebäude der Frauen-/Kopfkl. des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Gebäude der Frauen-/Kopfkl. des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 26. Jänner 2004
Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 110 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung III

AUSSCHREIBUNG

der Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin

An der Klinischen Abteilung für Kieferorthopädie gelangt frühestens ab 22. März 2004, vorerst befristet bis zum Ablauf des 21. März 2005, die Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin zur Besetzung.

Voraussetzung: Facharzt/-ärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde/Facharzt/-ärztin für Stomatologie oder Dr. med. dent. oder Zahnarzt/-ärztin.

Erwünscht: besonderes Interesse für das Gebiet Kieferorthopädie.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung III des Landes-

krankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Medizinzentrum Anichstraße, 2. Stock, Zimmer 28, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung III aufliegen.

Innsbruck, 26. Jänner 2004

Der Leiter der Personalabteilung III: Wimmer

Nr. 111 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung III

**AUSSCHREIBUNG
einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/
zur Fachärztin für Neurochirurgie**

An der Universitätsklinik für Neurochirurgie gelangt frühestens ab 1. März 2004, vorerst befristet bis zum Ablauf des 28. Februar 2005, die Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Neurochirurgie zur Besetzung.

Erwünscht: abgeschlossener Turnus, Kenntnisse und Fertigkeiten in der Neurochirurgie.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung III des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Medizinzentrum Anichstraße, 2. Stock, Zimmer 28, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung III aufliegen. Anfragen per E-Mail an robert.wimmer@tilak.at

Innsbruck, 26. Jänner 2004

Der Leiter der Personalabteilung III: Wimmer

Nr. 112 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung III

**AUSSCHREIBUNG
einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/
zur Fachärztin für Neurochirurgie (Karenzstelle)**

An der Universitätsklinik für Neurochirurgie gelangt frühestens ab 22. März 2004, befristet für die Dauer eines Karenzurlaubes, längstens jedoch bis zum Ablauf des 31. Dezember 2004, die Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Neurochirurgie zur Besetzung.

Erwünscht: abgeschlossener Turnus, Erfahrung in einem chirurgischen Fach.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung III des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Medizinzentrum Anichstraße, 2. Stock, Zimmer 28, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung III aufliegen. Anfragen per E-Mail an robert.wimmer@tilak.at

Innsbruck, 26. Jänner 2004

Der Leiter der Personalabteilung III: Wimmer

Nr. 113 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-10/370

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 20. Jänner 2004
über einen Schulversuch zur Erprobung einer
Unterrichtszeitregelung im Schuljahr 2003/04**

Aufgrund des § 115 in Verbindung mit § 114 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 89/2002, wird nach Anhören des Landesschulrates verordnet:

Im Gemeindezentrum der Israelitischen Kultusgemeinde in Innsbruck wird im Schuljahr 2003/04 jeweils an Sonntagen der Religionsunterricht für Kinder jüdischen Glaubens erteilt.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 114 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/121

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Honey“ (UIP, 2.577 Laufmeter);

„Luther“ (Einhorn Film, 3.378 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Noi Albinoi“ (Polyfilm, 2.524 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Underworld“ (Constantin Film, 3.326 Laufmeter).

Innsbruck, 26. Jänner 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 115 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 4c-33/24-2003

**VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Kufstein
vom 21. Jänner 2004, mit der Verkehrsmaßnahmen
im Gemeindegebiet von Angerberg erlassen werden**

Aufgrund des § 43 Abs. 1 lit. b der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 134/1999, wird verordnet:

§ 1

Bei Schneefahrbahn ist auf der öffentlichen Interessenschaftsstraße „Buchacker-Almweg“ der Fahrzeugverkehr untersagt.

§ 2

Ansonsten gilt auf der öffentlichen Interessenschaftsstraße „Buchacker-Almweg“ ein „Fahrverbot in beiden Richtungen“ gemäß § 52 lit. a Z. 1 der StVO 1960.

§ 3

Von diesem Fahrverbot ist der Kraftfahrzeug- und Fuhrwerksverkehr durch Weginteressenten sowie der beitragsfreien und sonstigen Berechtigten der Weginteressenschaft „Buchacker-Almweg“ unter nachstehend angeführten Einschränkungen ausgenommen:

a) die Benützung ist nur mit Motorrädern, gebremsten Traktorgespannen, Traktoren, Motorkarren und allradgetriebenen Kraftfahrzeugen mit einer Breite von höchstens 2,10 m zulässig;

b) die Benützung ist nur zulässig mit Fahrzeugen, deren Schwerpunkt weniger als 0,7 m über der Fahrbahnoberfläche liegt;

c) die Benützung ist nur zulässig mit Fahrzeugen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 6 t;

d) der gewerbliche Personentransport ist jedenfalls und Sammeltransporte mit mehr als vier Personen außer dem Lenker zur Gänze verboten.

§ 4

Auf der öffentlichen Interessentschaftsstraße „Buchacker-Almweg“ gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) 15 km/h.

§ 5

Diese Verordnung tritt dem der Veröffentlichung im Boten für Tirol folgenden Tag in Kraft.

§ 6

Die Aufstellung bzw. Anbringung und Instandhaltung der Verkehrszeichen obliegt der Weginteressentschaft „Ackeralm-Weg“.

Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 116 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 1c-97/2003-04

VERORDNUNG

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBL. Nr. 84, in der derzeit geltenden Fassung wird an der Volksschule Imst/Oberstadt, Volksschule Imst/Hermann-Gmeiner, Volksschule Imst/Unterstadt, Hauptschule Imst/Oberstadt, Hauptschule Imst/Unterstadt I, Hauptschule Imst/Unterstadt II, Allgemeinen Sonderschule Imst und an der Polytechnischen Schule Imst der 16. Februar 2004 („Wilde Fasnacht“) für schulfrei erklärt.

Imst, 22. Jänner 2004

Der Bezirkshauptmann: Waldner

Nr. 117 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-938

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kleintierzuchtverein Axams mit Tier-, Natur- und Umweltschutz“, mit dem Sitz in Axams (Obfrau Alexandra Riedl, 6094 Axams, Olympiastraße 12a) wurde am 17. Oktober 2003 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 22. Jänner 2004

Der Bezirkshauptmann: i. A. Rainer

Nr. 118 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1353

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Dai Internet Information Club“, mit dem Sitz in Absam (Obmann Rudolf E. Steiner, Rettlsteinweg 50d, 6112 Wattens) wurde am 29. September 2003 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 22. Jänner 2004

Der Bezirkshauptmann: i. A. Rainer

Nr. 119 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL.: ZEK-A13-10-03

WIDERRUF

EINES OFFENEN VERFAHRENS

Lieferung von Müllsäcken/Lieferauftrag

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Die Ausschreibung wird aus folgenden Gründen widerrufen: Die Ausschreibung wird gemäß den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften widerrufen.

Innsbruck, 29. Jänner 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr

Nr. 120 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL. VVO-001-00205/03

BEKANNTMACHUNG

ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG

Konsolidiertes Analysensystem/Lieferauftrag

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8480, Fax +43/(0)512/504-8485.

Auftragsart: Kauf.

Tag der Auftragserteilung: 19. August 2003.

Eingegangene Angebote: vier.

Auftragnehmer: Fa. Roche Diagnostics GmbH, Engelhorngasse 3, A-1211 Wien.

Absendung der Bekanntmachung: 27. Mai 2003.

Innsbruck, 30. Jänner 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Ing. Christian Rangger

Nr. 121 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb5-0.41/141-2004

OFFENES VERFAHREN

Belagssanierung Rastland-Fernsteinssee

im Zuge der B 179 Fernpass Straße (km 3,40 bis km 5,5)

Belagssanierung Pontlatz-Faggenbachbrücke

im Zuge der B 180 Reschen Straße (km 9,02 bis km 10,70)

Belagssanierung Klärwerk Gurgl-Ende B 186

im Zuge der B 186 Ötztal Straße (km 47,10 bis km 48,687)

Belagssanierung OMV-Einfahrt-Brunau

im Zuge der B 186 Ötztal Straße (km 0,600 bis km 2,000)

Belagssanierung Tschaffein-Galtür

im Zuge der B 188 Silvretta Straße (km 30,26 bis km 32,36)

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 5. Februar 2004, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- (je Baulos) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Hierfür werden außerdem € 4,- je Baulos für Verpackungs- und Versandkosten sowie zusätzlich für beschleunigten Versand (Priority) in das Ausland € 5,- je Baulos verrechnet. Die Nachnahmekosten betragen € 4,- und werden gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 26. Februar 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 20. Jänner 2004

Für den Landeshauptmann: Schumacher

Nr. 122 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb5-0.41/142-2004

OFFENES VERFAHREN

Deckenerneuerung ODF Lienz
im Zuge der B 100 Drautal Straße
(km 105,60 bis km 105,84 und km 108,52 bis km 108,76)

Oberbauinstandsetzung Oberlienz
im Zuge der B 108 Felbertauern Straße
(km 2,70 bis km 4,68)

Oberbauinstandsetzung Hechenmoos – Fa. Kofler
im Zuge der B 161 Pass Thurn Straße
(km 21,28 bis km 22,36)

Oberbauinstandsetzung ODF Fieberbrunn
im Zuge der B 164 Hochkönig Straße
(km 63,00 bis km 64,64)

Belagssanierung Stumm–Zell
im Zuge der B 169 Zillertal Straße
(km 13,80 bis km 20,00)

Fahrbahndecke Leberbergstunnel – B 161
im Zuge der B 170 Brixental Straße
(km 29,68 bis km 30,37)

Oberbauinstandsetzung KV Wörgl EKZ – Wörgl W.
im Zuge der B 171 Tiroler Straße
(km 18,14 bis km 18,96)

Belagssanierung Unterer Stadtplatz Hall – KV Burgfrieden
im Zuge der B 171 Tiroler Straße
(km 68,04 bis km 69,38)

Stützmauersanierung Schönberg
im Zuge der B 182 Brenner Straße
(km 8,5 bis km 12,0/bergseitig)

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 11. Februar 2004, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- (je Baulos) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Hierfür werden außerdem € 4,- je Baulos für Verpackungs- und Versandkosten sowie zusätzlich für beschleunigten Versand (Priority) in das Ausland € 5,- je Baulos verrechnet. Die Nachnahmekosten betragen € 4,- und werden gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 5. März 2004, 10.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 30. Jänner 2004

Für die Landesregierung: Schumacher

Nr. 123 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von TFT-Monitoren

Ausschreibende Stelle, Informationen: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. 050607-21418, Fax DW 21677, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand: Rahmenauftrag über die Lieferung von ca. 600 TFT-Monitoren 19“ und ca. fünf TFT-Monitoren 21“.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote: Ein Alternativangebot ist nur neben einem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig. Rechtliche Alternativangebote sind nicht zulässig.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Ausführungszeitraum: ein Jahr ab Zuschlag.

Die Ausschreibungsunterlagen können ausschließlich schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) bei der ausschreibenden Stelle angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Montag, den 22. März 2004, 14 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, 6010 Innsbruck, Adamgasse 22, 4. Stock, Sekretariat.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen: 28. Jänner 2004.

Innsbruck, 28. Jänner 2004

Nr. 124 • Stadtgemeinde Lienz

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

samt Kanalrohr- und Schachtartikellieferung
für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 10

Leistungsumfang: ca. 120 lfm Kanal DN 300–400, ca. 120 lfm Kanal DN 600, ca. 200 lfm Kanal DN 900, ca. 50 lfm Kanal DN 1200–1400, drei Rohrpressungen Mediumrohr DN 1000 (Σ 125 m), eine Rohrpressung DN 400 (20 m Mantelrohr), ein Regenentlastungsbauwerk, ca. 320 lfm Wasserleitungsgraben, ca. 2.500 m² Straßenbauarbeiten.

Bauzeit: 5. April bis 12. November 2004.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen können vom 6. Februar bis einschließlich 5. März 2004 gegen ein Entgelt von € 6,-/Download von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- inkl. MWSt. (bei Postversand zuzüglich € 5,- Versandgebühr) beim Ingenieurbüro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33588, nach telefonischer Voranmeldung behoben werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und als Abgabeunterlagen entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 9. März 2004, 10 Uhr, beim Stadtbauamt Lienz.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

Lienz, 29. Jänner 2004

Für die Stadtgemeinde Lienz:

Bgm. Dr. Johannes Hibler

Nr. 125 • Gemeinde Zams

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Zams-Unterefeldweg

Auftraggeber: Gemeinde Zams, Hauptstraße 53, 6511 Zams.

Leistungsumfang: ca. 130 lfm Schmutzwasserkanäle DN 200, ca. 160 lfm Regenwasserkanäle DN 150 bis 250, ca. 130 lfm Pumpendruckleitung DN 63, ca. 160 lfm Wasserleitungsrohre aus GGG DN 100, eine Pumpstation.

Leistungsfrist: 8. März bis 7. April 2004.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Voranmeldung im Bauamt Zams (Herr Scherer), Hauptstraße 53, 6511 Zams, Tel. 05442/62288-17 oder Fax 05442/62288-20, gegen einen Unkostenbeitrag von € 100,- inkl. MWSt. (mit Diskette) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 23. Februar 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten für die ABA Zams-Unterfeldweg“ im Gemeindeamt Zams, Bauamt, Hauptstraße 53, A-6511 Zams, abzugeben, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Zams, 30. Jänner 2004

Der Bürgermeister: Othmar Sordo

Nr. 126 • Gemeinde Schönwies

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für Abwasserbeseitigungsanlage BA 03 und die Wasserversorgungsanlage BA 02

Leistungsumfang:

ABA BA 03: ca. 2.000 lfm Kanal DN 150, ca. 440 lfm Kanal DN 200, ca. 150 lfm Hausanschlusskanäle DN 150 und ca. 30 Kontrollschächte;

WVA BA 02: ca. 1.300 lfm Wasserleitung PVC DN 125/100 und ca. 3.000 m² Asphalt.

Leistungsfrist: 1. April bis 31. Oktober 2004.

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Hamerle, Ried 14, 6491 Schönwies, Tel. 05418/5843, Fax 05418/5843, E-Mail: zt_hamerle@t-online.at

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können beim Ingenieurbüro Hamerle nach schriftlicher Anforderung (Post oder Fax) gegen Erlag von € 48,- (inkl. 20% USt.), bei Postversand zusätzlich € 20,- (inkl. 20% USt.) bezogen werden. Letzter Abhol- bzw. Anforderungstag ist der 23. Februar 2004.

Die Angeote sind bis spätestens 3. März 2004, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung ABA Schönwies BA 03, WVA Schönwies BA 02 – Obsaurs“ im Gemeindeamt Schönwies, Dorf 20, 6491 Schönwies, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Schönwies, 29. Jänner 2004

Für die Gemeinde Schönwies: Bgm. Mag. Wilfried Fink

Nr. 127 • Gemeinde Schönwies

OFFENES VERFAHREN

Bodenlegerarbeiten, Außenanlage und Sanitärrennwände für den Neubau des Gemeindefaales Schönwies

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Schönwies, Dorf 20, 6491 Schönwies.

Folgende Gewerke gelangen zur Ausschreibung:

1) Bodenlegerarbeiten (Parkett)

Ausführungszeitraum: KW 15–16/2004.

Abgabetermin: bis Montag, den 1. März 2004, 11 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Angebotseröffnung: Montag, den 1. März 2004, 11 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

2) Außenanlage (Betonsteinpflaster)

Ausführungszeitraum: KW 15–17/2004.

Abgabetermin: bis Montag, den 1. März 2004, 11.15 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Angebotseröffnung: Montag, den 1. März 2004, 11.15 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

3) Sanitärrennwände

Ausführungszeitraum: KW 16/2004.

Abgabetermin: bis Montag, den 1. März 2004, 11.30 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Angebotseröffnung: Montag, den 1. März 2004, 11.30 Uhr, im Gemeindeamt Schönwies.

Teilnahmebedingungen: jeweils entsprechende Befugnis bzw. laut Ausschreibungsunterlagen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind jeweils gegen Einzahlung (Barzahlung oder Vorlage bzw. Fax einer Überweisungsbestätigung) von € 15,- inkl. MWSt. auf das Konto Nr. 00500060290 (Architekturbüro Goidinger), BLZ 45850 (Volksbank Landeck), im Architekturbüro Goidinger, Urlichstraße 72, 6500 Landeck, Tel. 05442/68645, Fax DW 3209, anzufordern, früheste Ausschreibungs-Abholung am Freitag, den 6. Februar 2004.

Auskünfte: Nähere Auskünfte sind im Gemeindeamt Schönwies, Tel. 05418/5202, oder im Architekturbüro Goidinger erhältlich.

Schönwies, 30. Jänner 2004

Nr. 128 • Stadtwerke Hall in Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Fernwärmeversorgung Hall i. T. – Netzbau 2004–2005

Ausschreibende Stelle: Stadtwerke Hall i. T. GmbH, 6060 Hall in Tirol, Augasse 6.

Ausschreibungsgegenstand: Fernwärmeversorgung Hall i. T., Netzbau Ausbauprogramm 2004–2005, Rohrbauarbeiten und Tiefbauarbeiten inkl. Materiallieferung.

Ausschreibungsumfang: Fernwärmeleitungen Stahl (Vor- und Rücklaufleitung parallel)

• **Hauptleitungen ca. 11.885 lfm:**

ca. 1.055 lfm DN 400, ca. 2.745 lfm DN 125, ca. 525 lfm DN 300, ca. 2.190 lfm DN 100, ca. 675 lfm DN 250, ca. 1.750 lfm DN 80, ca. 1.125 lfm DN 200, ca. 210 lfm DN 65, ca. 1.610 lfm DN 150.

• **Hausanschlussleitungen:** ca. 1.990 lfm DN 20–125.

Bauzeit: vorgeschriebener Baubeginn 29. März 2004 (Los 3), 22. März 2005 (Los 4); Frist für die Erfüllung der Leistung: 25. Oktober 2004 (Los 3), 17. Oktober 2005 (Los 4).

Angebotsunterlagen: Die Angebotsunterlagen (inkl. Datenträger) können ab Montag, den 9. Februar 2004 nach telefonischer Voranmeldung (Dipl.-Ing. Neuner, Tel. 0664/4044326) gegen einen bar zu erlegenden Spesenersatz von € 150,- brutto beim Ingenieurbüro AEP Planung und Beratung GmbH, Münchner Straße 3, 6130 Schwaz, angefordert werden (Versandkosten und Nachnahmegebühr: € 11,-).

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 4. März 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stadtwerke Hall i. T. GmbH, Fernwärmeversorgung Hall i. T., Netzbau Ausbauprogramm 2004–2005“ bei den Stadtwerken Hall i. T. GmbH, Augasse 6, 6060 Hall i. T., einzureichen.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 4. März 2004, 11.05 Uhr, bei den Stadtwerken Hall i. T. GmbH, Augasse 6, 6060 Hall i. T. Hall i. T., 30. Jänner 2004

Für die Stadtwerke Hall i. T. GmbH:

GF Karl Steinegger

Nr. 129 • Abwasserverband Lienzer Talboden

OFFENES VERFAHREN

Maschinentechnische und elektrotechnische Ausrüstung für den Anschluss Gemeinde Nikolsdorf ABA – BA 16

Leistungsumfang: Maschinentechnische und EMSR Ausrüstung für sechs Abwasserpumpstationen, im Wesentlichen bestehend aus:

- zwölf Tauchmotorpumpen (ca. 1,5 kW bis 20,0 kW);
- eine Druckrohrleitungsbelüftung (ca. 3,5 kW);
- zwei Abluftbehandlungen mit Biofilter;
- Edelstahlverrohrungen und Armaturen;
- Gitterroste und Leitern aus Edelstahl;
- Elektrische Schaltanlage inkl. Anlagenverkabelung;
- Elektrische Mess-, Steuer- und Regelungstechnik;
- Informationsübertragung über Ethernet-Netzwerk;
- Inbetriebnahme und Probebetrieb.

Bauzeit: Montage im September und Oktober 2004.

LV-Unterlagen: ab 5. Februar 2004 im Ing.-Büro Passer & Partner ZT-GmbH, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, von 8–12 Uhr, (Tel. 0512/33588), gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Auskünfte: Ing.-Büro Passer & Partner ZT-GmbH, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33588.

Entgelt für LV: € 80,- (inkl. MWSt.), bei Postversand zuzüglich € 5,- Versandgebühr, einzuzahlen auf das Konto bei der Bank Austria AG, Nr. 850 1372 00 00, BLZ 12850, Empfänger: Ingenieurbüro Passer & Partner, Vermerk: „AV Lienzer Talboden, ABA-BA 16, Maschinentechnische und elektrotechnische Ausrüstung.“

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 2. März 2004, 10 Uhr, beim Klärwerk Dölsach, 9991 Dölsach.

Dölsach, 30. Jänner 2004

Für den Abwasserverband Lienzer Talboden:

Obmann Bgm. Josef Mair

Nr. 130 • Geschützte Werkstätte
Integrative Betriebe Tirol-GmbH, 6134 Vomp

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Außenanlagen

für den Neubau einer Geschützten Werkstätte in Imst

Bauherr: Geschützte Werkstätte Integrative Betriebe Tirol-GmbH, A-6134 Vomp, Fiecht-Au 22.

Detailplanung: SR-Baumanagement.

Ausführungszeitraum: Beginn des Baues am 1. März 2004, Gesamtfertigstellungstermin 30. Juli 2004.

Teilnahmebedingungen: befugte bauführende Unternehmen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen eine Gebühr von € 70,- (inkl. MWSt.) vom 9. bis einschließlich 13. Februar bei SR-Baumanagement, 6020 Innsbruck, Fischnalerstraße 4, nach telefonischer Voranmeldung (einen Tag vorher, Tel. 0512/280188) abzuholen.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Angebot sind vollständig in einem verschlossenen Kuvert mit Absender und Vermerk „Ausschreibung Baumeisterarbeiten“ per Post oder eigenhändig bei der Anmeldung der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22, einzureichen.

Abgabetermin: bis Freitag, den 27. Februar 2004, 10 Uhr, in der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22.

Angebotseröffnung: Freitag, den 27. Februar 2004, 10.15 Uhr, in der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22.

Auskünfte: Fragen zur Ausschreibung sind in der Geschützten Werkstätte Tirol GmbH, bei Herrn Agerer, Fax-Nr. 05242/72644, bis zum 19. Februar 2004, 12 Uhr, schriftlich zu deponieren. Alle eingehenden Fragen werden bis Dienstag, den 24. Februar 2004, beantwortet.

Vomp, 30. Jänner 2004

Nr. 131 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL: ZEK-A1-01-04

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Kopierpapier

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Zentraleinkauf, Mag. Herbert Wolf, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 29. Jänner 2004. Im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Schlussstermin für die Anforderung: 24. Februar 2004, 17 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 26. Februar 2004, 9.45 Uhr.

Ausschreibung, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 405.

Angebotseröffnung: 26. Februar 2004, 10 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 417.

Innsbruck, 28. Jänner 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr

Nr. 132 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL: 6011-33/1745-2004

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Laborgeräte (BKP-Nr. 831)

für den Umbau des Laborbereiches im Landeskrankenhaus Natters/Mensch im Mittelpunkt

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-8720, Fax +43/50504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb & Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 7/1, Tel. +43/(0)512/269123-20.

Ausgabe der Unterlagen: 2. Februar 2004. Im Internet auf der Seite (www.tilak.at) und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf oben angeführter Seite.

Gebühr/Zahlung: € 28,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto

Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 57000 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 15. März 2004, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 29. März 2004, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29. März 2004, 12 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, 2. Stock, Sekretariat.

Die **Angebotsöffnung** findet am 29. März 2004, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 28. Jänner 2004.

Innsbruck, 28. Jänner 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 133 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-59/220-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Maler- und Anstreicherarbeiten

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Stationsbereiche Nuklearmedizin/Schmerztherapie G1/Süd

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-8720, Fax +43/50504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Ing. Stefan Unterberger, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 10. Februar 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 24,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 57000 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 20. Februar 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 3. März 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat G2.

Angebotsöffnung: 3. März 2004, 12 Uhr, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Sonstige Angaben: Chirurgische Univ.-Kliniken, Umbau G1/Süd – Nuklearmedizin/Schmerztherapie.

Innsbruck, 28. Jänner 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 134 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-59/221-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Bauzwischen- und Endreinigung

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Stationsbereiche Nuklearmedizin/Schmerztherapie G1/Süd

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-8720, Fax +43/50504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Ing. Stefan Unterberger, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 10. Februar 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 57000 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 20. Februar 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 3. März 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat G2.

Angebotsöffnung: 3. März 2004, 12.15 Uhr, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Sonstige Angaben: Chirurgische Univ.-Kliniken, Umbau G1/Süd – Nuklearmedizin/Schmerztherapie.

Innsbruck, 28. Jänner 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 135 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-59/222-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Alu-Glas-Türen, automatische Falttüren
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Stationsbereiche
Nuklearmedizin/Schmerztherapie G1/Süd

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-8720, Fax +43/50504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Ing. Stefan Unterberger, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 10. Februar 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 20. Februar 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 3. März 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat G2.

Angebotseröffnung: 3. März 2004, 12.30 Uhr, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Sonstige Angaben: Chirurgische Univ.-Kliniken, Umbau G1/Süd – Nuklearmedizin/Schmerztherapie.

Innsbruck, 28. Jänner 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 136 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-59/223-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Möbeltischlerarbeiten
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Stationsbereiche
Nuklearmedizin/Schmerztherapie G1/Süd

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-8720, Fax +43/50504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Ing. Stefan Unterberger, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 17. Februar 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 58,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 27. Februar 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 10. März 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat G2.

Angebotseröffnung: 10. März 2004, 12 Uhr, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Sonstige Angaben: Chirurgische Univ.-Kliniken, Umbau G1/Süd – Nuklearmedizin/Schmerztherapie.

Innsbruck, 28. Jänner 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 137 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-59/224-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Türblätter

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Stationsbereiche
Nuklearmedizin/Schmerztherapie G1/Süd

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-8720, Fax +43/50504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Ing. Stefan Unterberger, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 17. Februar 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für

die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 27. Februar 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angeboteingang: 10. März 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat G2.

Angebotseröffnung: 10. März 2004, 12.15 Uhr, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Sonstige Angaben: Chirurgische Univ.-Kliniken, Umbau G1/Süd – Nuklearmedizin/Schmerztherapie.

Innsbruck, 28. Jänner 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 138 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6013-01/51-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Außenwand-Wärmedämmverbundsystem aus EPS inkl. Gerüstung (BKP-Nr. 226)

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-8720, Fax +43/50504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Malojer Baumanagement GmbH & Co, Dipl.-Ing. Bernhard Winkler, Grabenweg 67, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/395800, Fax +43/(0)512/395810.

Ausgabe der Unterlagen: 4. Februar 2004. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf oben angeführter Seite.

Gebühr/Zahlung: € 33,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 57000 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 25. Februar 2004, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 2. März 2004, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Empfangssekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 2. März 2004, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 30. Jänner 2004

Für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 139 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6013-01/52-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten (Flachdachsanieierung, BKP-Nr. 222, 224)

für die Generalsanieierung des Personalhauses Ost beim öffentlichen Landeskrankenhaus Natters

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50504-8720, Fax +43/50504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Malojer Baumanagement GmbH & Co, Dipl.-Ing. Bernhard Winkler, Grabenweg 67, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/395800, Fax +43/(0)512/395810.

Ausgabe der Unterlagen: 4. Februar 2004. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf oben angeführter Seite.

Gebühr/Zahlung: € 35,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 57000 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 25. Februar 2004, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 2. März 2004, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Empfangssekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 2. März 2004, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 30. Jänner 2004

Für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 140 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

**Baumeisterarbeiten,
Sanitäre- und Heizungsinstallationen,
Elektroinstallationen
für die Wohnanlage Kirchbichl-Bichlwang
(zwölf Mietwohnungen und Tiefgarage)**

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-369. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: € 100,- für Baumeister, € 50,- für Sanitäre/Heizung und € 30,- für Elektroinstallationen, zahlbar in bar bei der „Neuen Heimat Tirol“ oder auf das Konto-Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichfrist: bis spätestens Dienstag, den 2. März 2004, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 2. März 2004, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 28. Jänner 2004

Für die Geschäftsführung:

Dir. Ing. Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 141 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

**Bauleistungen für die Errichtung
von Flucht- und Rettungswegen**

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Betreff: S 16 – Arlberg Straßentunnel (ST)/Eisenbahntunnel (ET), Flucht- und Rettungswege (FRW), Ausschreibung Bau.

CPV-Klassifizierung: 45000000, 45221247-5.

Leistungsumfang: Untertage-, Stahl- und Deponiebauleistungen für acht bergmännisch aufzufahrende Flucht- und Rettungswege (Stollen, Kavernen, Schächte), ca. 100.000 m³ Ausbruch fest.

Die Leistungserbringung der Bauleistung erfolgt unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs im Straßentunnel.

Leistungsfrist: voraussichtlich August 2004 bis voraussichtlich Dezember 2006 (ca. 29 Monate).

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben und die Auswahlkriterien laut Ausschreibungsunterlagen erfüllen.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 2. Februar 2004, in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 350,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 10. März 2004 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 350,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 387,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 31. März 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen

Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Tag der Absendung der Bekanntmachung nach Luxemburg: 28. Jänner 2004.

Innsbruck, 27. Jänner 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 142 • Felbertauernstraße Aktiengesellschaft

OFFENES VERFAHREN

Belagsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Felbertauernstraße AG, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Tel. 04852/63330.

Gegenstand der Ausschreibung: Belagsarbeiten auf der Felbertauernstraße, Nord- und Südrampe, insgesamt ca. 20.000 m².

Leistungsfrist: Frühjahr 2004.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen können ab 9. Februar 2004 bei der Felbertauernstraße AG, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Tel. 04852/63330, Fax DW 18, gegen Erlag von € 50,- zuzüglich 20% MWSt. behoben oder angefordert werden. Auskünfte erteilt die Felbertauernstraße AG, Bauleitung, DW 21.

Vadium: Dem Angebot ist der Nachweis über den Erlag eines Vadiums in der Höhe von € 15.000,- beizulegen.

Abgabetermin: 9. März 2004, 11.30 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

Angebotseröffnung: unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist bei der ausschreibenden Stelle.

Zuschlagsfrist: zwei Monate.

Lienz, 28. Jänner 2004

Der Vorstand

Nr. 143 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Tirol • GZL: 1145/04

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Akademisches Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14; Ausweichquartier Container – Technikerstraße.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 24. Februar 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 29. Jänner 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

Nr. 144 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Objektmanagement Tirol • GZL: 1150/04

OFFENES VERFAHREN

Bodenlegerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Akademisches Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14; Ausweichquartier Container – Technikerstraße.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 24. Februar 2004, 11.15 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 29. Jänner 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

Nr. 145 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Objektmanagement Tirol • GZL: 1151/04

OFFENES VERFAHREN

Malerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Akademisches Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14; Ausweichquartier Container – Technikerstraße.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 24. Februar 2004, 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 29. Jänner 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 551/03 v-4

Auf Antrag der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, Oberer Stadtplatz 1, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassen-Wertpapierbuch der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, mit der Nr. 02895, zu Wertpapierkassakonto Nr. 9907-298443, gegen Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
21. Jänner 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 14/04 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Jenbach Wiesing reg. Gen. m. b. H., Kirchgasse 1, 6200 Jenbach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.093.637, Kontroll-Nr. 721083, lautend auf Foidl, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
21. Jänner 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 16/04 v-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte reg. Gen. m. b. H., Zweigniederlassung Jungholz, 6691 Jungholz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Reutte reg. Gen. m. b. H., Zweigniederlassung Jungholz, mit der Konto-Nr. 30.900.146, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
21. Jänner 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 17/04 s-2

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Franz-Josef-Straße 8–10, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, mit der Konto-Nr. 0010-535730, lautend auf Kassakunde, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. Jänner 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 18/04 p-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Tux reg. Gen. m. b. H., Lanersbach 464, 6293 Tux, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Tux reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.057.970, Kontroll-Nr. 320113, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. Jänner 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 19/04 k-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Münster reg. Gen. m. b. H., 6232 Münster 340, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Münster reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.081.111, Kontroll-Nr. 577507, lautend auf Franz, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. Jänner 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 20/04 g, 21/04 d-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Ried und Uderns, 6263 Fügen 450, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere:

1. Sparbuch der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Ried und Uderns, mit der Konto-Nr. 30.558.274, Kontroll-Nr. 87382, lautend auf Martin, mit Losungswort;

2. Sparbuch der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Ried und Uderns, mit der Konto-Nr. 30.563.670, Kontroll-Nr. 32886, lautend auf Martin, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. Jänner 2004

VERSTEIGERUNGSEDIKT*4 E 3167/03 k*

Am 18. März 2004, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 87006, EZL. 356, Gst. Nr. 57/9, BLNr. 3, Wohnhaus bestehend aus Kellergeschoss, Erdgeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss und Garage.

Schätzwert samt Zubehör:	€ 334.119,-
Wert des Zubehörs:	€ 3.000,-
Geringstes Gebot:	€ 167.059,50
Vadium:	€ 33.411,90

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf die Ediktsdatei (www.edikte2.justiz.gv.at) verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4
27. Jänner 2004

MITTEILUNGEN**VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „Hobbysportclub Steinberg am Rofan“ mit dem Sitz in 6215 Steinberg hat in seiner Generalversammlung vom 11. Mai 1994 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Steinberg, 22. Jänner 2004
Der Obmann: Franz Burtscher

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck